

Die 59. Sitzung kann nun tatsächlich stattfinden, wir können den Stammtisch-Faden weiterspinnen. Wie stark wird er werden, wie lange halten? Seien wir optimistisch, durchgehalten haben wir bis hierher, wagen wir nun den Weg in eine neue Normalität.

Die Anzahl der an unserem Stammtisch Interessierten hat sich im letzten Monat wieder etwas vergrößert, jetzt werden wir z.B. auch auf dem Hof Welkensäek in Wolfsburg-Heiligendorf gelesen. Herzlich willkommen!

Zum 24.03.2020 hatten wir schon einmal zum Thema „Plattdeutsches von Claus Stier“ eingeladen. Die coronabedingten Verschiebungen enden nun endlich in diesem Monat. Wir sind Christian Voß sehr dankbar, dass er auch an diesem dritten Termin fest zu uns hält.

Mit dieser Neuansetzung für April ist allerdings eine weitere Veränderung verbunden. Hartmut Brun ist damit einverstanden, dass sein Otto-Kaysel-Thema auf das nächste Jahr verschoben wird, das wäre dann das Jahr von Kaysels 180. Geburtstag.

Diese Absprache hat auch einen Vorteil: Ab Mai 2022 entspricht dann die weitere Planung unserer Sitzungen der schon im 22-er Flyer publizierten Abfolge. Die Eintragungen in den Terminkalendern von Tilman Thiemig, Dr. Reinhard Rösler, Kristian Wegscheider, Brigitte Fretwurst und Dr. Friedrich Kleinhempel, Markus Reiche, Charlotte und Dr. Peter Dillwitz, Mareike und Torsten Frühauf und Familie Köppke bleiben dadurch unverändert. Ja?

Vor einem Monat machten wir Sie auf ein neues Buch von Ulla Freitag aufmerksam, heute gibt es schon wieder etwas zu berichten, von Elke Erdmanns neuem Buch: Zwischen Meer und Bodden - Menschen auf Fischland und Darß, Hinstorff Rostock 2022, ISBN 978-3-356-02405-0.

<https://www.hinstorff.de/Zwischen-Meer-und-Bodden.-Menschen-auf-Fischland-und-Darss./sw2405>

Vielleicht können wir Ihnen beim nächsten Stammtisch schon etwas darüber berichten, wie unser Förderantrag über den Druckkostenzuschuss entschieden wurde, als Termin war uns der 20. April genannt worden.

Im Anhang finden Sie wieder das nächste Monatsrätsel. Wenn Sie in der Vergangenheit mitgemacht haben, dann gibt es heute dazu eine neue Folge. Bitte verwahren Sie nach der erfolgreichen Lösung den gesuchten Buchstaben wieder bis zum Abschluss im Dezember. Die bisherigen Lösungen lauteten Hermann Saatmann, Georg Huelssse und Peter E. Erichson. Die für Dezember gesuchten Buchstaben waren M, S und T. Viel Spaß weiterhin!

Wir hoffen, Sie haben/hatten ein gutes Osterfest und genießen nun den angebrochenen Frühling, „vom Eise befreit“.

Mit den besten Grüßen aus Wustrow

15.04.2022

Gisela und Helmut Seibt

Anhang:

- Einladung 59. Stammtisch
- Rätsel 04, Fragen, Schema

Käthe - Miethe - Stammtisch

Fischland literarisch - gestern und heute -



Käthe Miethe



Malchens Café
im Apart-Hotel Saatmann,
Althagen,
Bernhard-Seitz-Weg 17



Einladung

59. Sitzung am Dienstag, 26.04.2022, 19 Uhr

Christian Voß, Rostock

Plattdeutsches von Claus Stier



Claus Stier (24.04.1936 – 29.04.2016) war von 1972 bis 1996 Pastor des Fischlandes in Wustrow.

Er ist vielen von uns noch in lebhafter Erinnerung, auch als Pastor i.R., wobei er unter i.R. „in Rufweite“ verstand.

In Rostock aufgewachsen, war er sein Leben lang ein Plattsnacker, -schreiber und -vorleser. Seine Geschichten füllen mehrere Bücher.

Wir freuen uns, dass Christian Voß, auch ein Pastor i.R., der Claus Stier ein Leben lang kannte, uns dessen – natürlich in plattdeutscher Sprache vorgetragenen - Texte wieder näherbringen wird.

Umlaute stets als zwei Buchstaben schreiben. Bei mehreren Wörtern keinen Zwischenraum lassen.											
						6		8		10	
			4								
				5							
							7				11
1	2	3							9		
Der für Dezember wichtige Buchstabe steht hier in der Lösung zweimal (im Vornamen an 2. und 5. Stelle)											

1	„-1-im Dorf ist groß“ – Titel einer Essaysammlung von Käthe Miethe, herausgegeben von Cornelia Crohn
2	Hugo Jaekel baute im Garten der B 54 einen -2-, den Käthe Miethe in „Unterm eigenen Dach“ beschreibt
3	Käthe Miethe galt auf dem Bodden als fleißige -3-
4	„... und keine -4- allein“ – Buch von Käthe Miethe, erschienen 1960 bei Hinstorff
5	Eine der „glücklichen Inseln“ im Atlantik, die Käthe Miethe 1928 besuchte
6	Rostocker Paläontologe (1899-1971), langjähriger Sommergast in der B 53, rettete vieles aus dem Nachlass von Käthe Miethe
7	Die heute zu erratende Person machte sich als -7- u.a. mit Themen aus der norddeutschen Geschichte einen Namen
8	Schweriner Verleger, bei dem wir bisher drei Bücher von Käthe Miethe herausgeben konnten
9	Käthe Miethes Großvater versah in Potsdam jahreslang das Ehrenamt eines -9-ältesten
10	Einrichtung, mit deren finanzieller Hilfe im Verlag von -8- zwei der drei Bücher von Käthe Miethe erschienen
11	Von langer Zeit lagen im Rostocker Hafen viele -11-, deren Eigner Fischländer waren